

**Von:** Doerle, Michaela [<mailto:Michaela.Doerle@kalzip.com>]  
**Gesendet:** Dienstag, 20. März 2018 08:24  
**An:** Alfred Schmidt ([Dammhof@t-online.de](mailto:Dammhof@t-online.de))  
**Betreff:** WG: Hilfs- und Rettungsaktion

*Unsere Tochter Lina (12 Jahre) ist fast seit Gründung des Club francais und unser Sohn Nils (9) nun auch schon seit 5 Jahren mit viel Spaß im Club francais dabei. Erst im Mutter-Kind-Kurs und später in einer Kindergruppe. 1 mal pro Woche wird gesungen, getanzt, gebastelt und gemalt und so spielerisch die französische Sprache sehr kindgerecht und ganz nebenbei erlernt. Die wöchentlichen Kurse haben schon in den unterschiedlichsten Räumlichkeiten stattgefunden, jedoch war es nirgendwo so optimal wie auf dem Dammhof.*

*Die Krönung war und ist immer die französische Woche auf dem Dammhof inmitten der Natur. Ganz selbstverständlich bleibt das Smartphone zu Hause, Wanderschuhe und Gummistiefel werden gepackt. Es geht in die Natur, egal bei welchem Wetter. Und das Wetter war nicht immer gut! Zum Glück gibt es die Waldküche und das Tippi, sodass auch bei Regen gegessen, gebastelt und gespielt werden kann. Das Highlight der Waldwoche ist die Aufführung am Abschlussfest. Wir sind jedes Jahr aufs neue erstaunt, wie Cendrine und ihr Team es schaffen den Kindern innerhalb einer Woche Lieder, Tänze und Theatertexte zu vermitteln. Selbst die Kostüme und Bühnendekoration wird selbst gemacht!*

*Die Waldwoche in den Sommerferien wird jedes Jahr fest eingeplant und der Urlaub darum herum gelegt. Es sind tolle Freundschaften mit deutschen und französischen Kindern entstanden.*

*Wenn in dieser Zeit die französische Fahne über dem Dammhof weht, man überall französische Zurufe und Gespräche vernimmt und Roger am Morgen mit der Flöte die Kinder zur Begrüßungsrunde ruft hat man das Gefühl ein Stück Frankreich in Deutschland gefunden zu haben.*

*Das soll nun nicht mehr bestehen bleiben?? Unfassbar.*

*Dieses Gefühl, diesen französischen Flair bekommt man nicht in einem Bürgerhaus hin.*

*Wir drücken ganz fest die Daumen, dass die Behörden verstehen, wie wichtig Euer Gelände mit all seinen Gebäuden und Einrichtungen für den Club francais ist.*

*Michalea, Holger, Lina und Nils Dörle*